

Deutscher Meistertitel und ein Weltrekord bei STIHL TIMBERSPORTS® Series

Willenskraft, Nervenstärke und lautstarke Fans puschen Dirk Braun zum Erfolg

Nerven wie Drahtseile, einen eisernen Willen und stahlharte Muskeln: Bei der STIHL TIMBERSPORTS® Series in Winterberg holte Lokalmatador Dirk Braun vor 2.000 Zuschauern nicht nur den Deutschen Meistertitel. Mit einem Weltrekord machte er nach einer nervenaufreibenden Zitterpartie die Sensation komplett.

Acht deutsche Meistertitel gehen inzwischen auf das Konto des Winterberger Forstwirts. Und nunmehr zwei Weltrekorde! Mit 46 Jahren gehört Dirk Braun weltweit zu den Top-Stars der Sportholzfäller-Szene und ist der erfolgreichste Deutsche.

Hatte Braun Heimvorteil? Auch die anderen Athleten reisten mit lautstarten Fanclubs an. Doch keiner übertönte die begeisterten Winterberger, die insbesondere in den letzten Disziplinen versuchten, mit lauten Anfeuerungsrufen ihre Favoriten nach vorn zu puschen. Auf sechs verschiedene Arten mussten die Sportler dem Holz zu Leibe rücken. Drei Mal mit der Axt, drei Mal mit der Säge.

Von Anfang an, gehörte Braun zu den Top-Favoriten. Doch er machte es seinen zahlreichen Fans nicht leicht. In der vorletzten Disziplin fiel er auf Platz zwei zurück. Ein Punkt trennte ihn von seinem Dauerrivalen Robert Ebner. Ein wahrer Krimi, die Nerven lagen blank. Insbesondere als Herausforderer Danny Mahr (28) aus dem hessischen Sinntal/Oberzell mit der Hot Saw die Cookies in atemberaubenden 6:43 Sekunden sägte. Beim Publikum – nicht bei Dirk Braun. Der erfahrene Athlet bewies unglaubliche Nervenstärke und schnitt mit seiner 70 PS starken Hot Saw die Baumscheiben in schier unglaublichen 5:20 Sekunden – neuer Weltrekord!

Er hatte sich vorgenommen, den Weltrekord zu knacken. Und was Dirk Braun sich vornimmt, das packt er. „Wenn ich auch vielleicht nicht den ersten Platz gemacht habe, aber ich hab den Weltrekord. Und das ist das Allerbeste“, so Braun vor der Entscheidung der Jury. Noch war alles offen....

Die Punktrichter machten es spannend. Erst nach Minuten war klar: Die Punkte reichen, Dirk Braun verwies den ehemaligen Deutschen Vizemeister Danny Mahr auf Platz drei. Neuer Deutscher Vizemeister wurde Brauns „Ziehkind“ Robert Ebner (31) aus Ottelmannshausen in Bayern.

Das harte Training hat sich ausgezahlt. Aber nicht nur das. Dirk Braun profitiert von seinem starken Willen und seiner Erfahrung. Wohl keiner der jüngeren Kollegen würde eine solche Nervenstärke an den Tag legen. Der alte und neue Deutsche Meister ist nun Inhaber zweier Weltrekorde und sechs deutscher Rekorde.

Mit 46 Jahren ist Dirk Braun einer der ältesten Athleten der Szene. Schon oft wurde er gefragt, ob er ans Aufhören denkt. Diese Frage braucht ihm zurzeit wohl niemand zu stellen....

Zufriedene Gesichter auch bei den Veranstaltern: Nicht nur wegen der sportlichen Ergebnisse. Auch die Zuschauerzahlen konnten sich sehen lassen. Bei strahlendem Sonnenschein pilgerten rund 2.000 Schaulustige zum Sahnehang am Fuße des Kahlen Astens. Tourismusdirektor Michael Beckmann: „Eine super Erfolg und eine gelungene Veranstaltung, die bestens in die Region und unser Tourismuskonzept passt. Dirk Braun ist ein perfekter Botschafter für Winterberg und das Sauerland.“

Dirk Brauns Erfolge:

Deutscher Meister 2005-2007, 2011, 2013-2016

Deutscher Vize-Meister 2008, 2009, 2012

Vize-Europameister 2005 und 2006

Europameister 2007 und 2008

5. Platz bei der Weltmeisterschaft 2005

4. Platz bei der Weltmeisterschaft 2011

4. Platz bei der Weltmeisterschaft 2014

Inhaber der deutschen Rekorde in allen sechs Disziplinen

Inhaber zweiter Weltrekorde (Hot Saw und Stock Saw)